

HADERN

GRÜNE IDEEN FÜR UNSEREN BEZIRK

**WAHL, 
WAS JETZT ZÄHLT**



**GRÜNE
MÜNCHEN**



KOMMUNALWAHL MÜNCHEN 2020

LIEBE MITBÜRGER*INNEN,

am 29. November 2019 gingen 33.000 Münchner*innen für den Klimaschutz auf die Straße. Das Europaparlament hat am 28. November 2019 den Klimanotstand ausgerufen. Die Angst um unsere Zukunft und die Zukunft unserer Kinder ist kein blinder Aktionismus.

Wir Grüne in Hadern sehen es als unsere Aufgabe, im Schulterschluss mit allen besorgten Mitgliedern im Bezirksausschuss in Hadern, unsere Beschlüsse an dem globalen Ziel auszurichten, die Erhitzung der Erde auf 1,5 Grad gegenüber vorindustriellen Zeiten zu begrenzen. Wir wollen sowohl gestalten als auch verwalten, Ziele sowohl setzen als auch umsetzen.

Wir werden unsere Konzepte und unsere Ideen, soweit auf kommunaler Ebene möglich, mit einer erheblich stärker besetzten Grünen Fraktion ab 2020 verwirklichen. Können wir mit Ihrer Unterstützung rechnen?

Harald Schmitt und Dr. Renate Unterberg



Platz

1

**DR. RENATE
UNTERBERG**

Sprachheiltherapeutin

Beruflich war ich lange im Städtischen Klinikum Bogenhausen in der neurologischen Rehabilitation tätig. Ich habe mit kranken und behinderten Menschen gearbeitet, mir liegen die Themen Gesundheit und Inklusion sehr am Herzen. Seit 2014 bin ich die Fraktionssprecherin von Bündnis 90/Die Grünen im Bezirksausschuss 20, Hadern. Ich setze mich für eine intakte Natur, für Kinder und Jugendliche, den sozialen Zusammenhalt der Menschen aller Generationen und aller Herkunftsländer sowie für eine Stärkung der Mobilität ohne Auto ein.

2

**HARALD
SCHMITT**

51 Jahre / Diplom- Verwaltungswirt (FH)

Bei Bündnis 90/Die Grünen bin ich seit 1998. Nach 12 Jahren in der Münchner Innenstadt bin ich seit neun Jahren in Hadern aktiv, und seit 2014 bin ich Mitglied des Bezirksausschusses. Selbst Radfahrer, liegen mir die Themen Radverkehr und öffentlicher Nahverkehr ebenso am Herzen wie die Interessen der Fußgänger*innen. Ein Anliegen ist mir ein verbesserter Baumschutz, und durch meine berufliche Tätigkeit in einem Sozialbürgerhaus werde ich die sozialen Belange der Haderner*innen jeden Alters im Auge behalten.





3 | CATHERINE LODGE

71 Jahre / Übersetzerin / Britin, Deutsche, Europäerin, Feministin, Jodlerin

1986 holte ich meine Tochter in Panik aus dem Sandkasten. Die Angst vor der radioaktiven Strahlung führte zu wachsenden Bedenken gegenüber der Kernkraft und zum Eintritt bei den Grünen. Der politische Druck der Grünen in Verbund mit engagierten Atomkraftgegner*innen erwirkte die allmähliche Abschaltung der Kernkraftwerke. Politische Tätigkeit gibt mir Kraft und Hoffnung, wertvolle Ziele, die dem Gemeinwohl dienen, zu verwirklichen. Im Bezirksausschuss werde ich die ökologische Messlatte in allen Angelegenheiten hoch anlegen.

4 | CHRISTOPH UNTERBERG

23 Jahre / Student der Sportwissenschaften

Ich bin in Hadern geboren und aufgewachsen, habe die Schule besucht und im Verein Sport getrieben. Hadern ist meine Heimat. Ich kenne es sehr gut aus der Perspektive eines jungen Menschen, und diese Perspektive möchte ich in den Bezirksausschuss 20 Hadern einbringen. Weil ich Sportwissenschaften studiere, liegt auf diesem Gebiet natürlich meine besondere Qualifikation. Ich werde mich gerne für die Sportvereine und die Sporttreibenden in Hadern einsetzen. Für mich als junger Mensch steht natürlich der Klimawandel im Mittelpunkt.





5 | SABINE WENNG

61 Jahre / Geografin und Gerontologin

Ich lebe seit dreißig Jahren in Hadern und bin selbständige Sozialplanerin. Beruflich engagiere ich mich für soziale Themen, besonders für ältere Menschen und Menschen mit Behinderung. Ich möchte meine Erfahrung und mein Wissen den Haderner Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung stellen und dafür Sorge tragen, dass der Stadtteil, bei aller Unterschiedlichkeit in der Bevölkerung in der Bebauung und Infrastruktur, sich so entwickelt, dass ein gutes Miteinander gelebt werden kann. Ein besonderes Anliegen sind mir Freiräume und Orte der Begegnung.

6 | DR. MARTIN KREIDL

37 Jahre / Mathematiker, Bioinformatiker

Geboren und aufgewachsen bin ich in Österreich, lebe seit zwölf Jahren in Deutschland und seit sechs Jahren in Hadern. Beruflich bin ich als Softwareentwickler in der Bioinformatik tätig. Das beeindruckende Engagement der Jugend in der aktuellen Klimabewegung war für mich der Anstoß, mich selbst politisch für unser Gemeinwohl einzusetzen. Als begeisterter Radfahrer liegen mir besonders eine gute Radinfrastruktur und ein gleichberechtigtes und rücksichtsvolles Miteinander aller Verkehrsteilnehmer*innen in Hadern am Herzen.





7 | CHRISTA PELTNER

Richterin / Hadernerin / Ehefrau und Mutter

Mein Fokus liegt auf einer inklusiven, offenen, lebendigen und solidarischen Gemeinde, in der wir respektvoll miteinander umgehen. Ich setze mich dafür ein, dass in Hadern Plätze, Wohnungen, Arbeitsplätze, Vereine, Freizeitmöglichkeiten so gestaltet werden, dass alle Menschen sich hier zu Hause fühlen. Es braucht verkehrsberuhigte Straßen und Plätze, auf denen sich alle Haderner*innen treffen können. Ich trete gegen jeglichen Hass und jede Diskriminierung ein. Eine Schwarzwälderkirchentorte kann mich kurzfristig von meinen Vorhaben ablenken.

8 | MARTIN AUSTEN

57 Jahre / Sparkassenangestellter

Seit mehr als zwei Jahrzehnten bin ich nun Haderner und Grüner. Als solcher liegt mir der Erhalt der Grünflächen in Hadern, die leider mehr und mehr durch Nachverdichtung verschwinden, sehr am Herzen. Dazu gehört auch mein Engagement beim „Grünzugnetzwerk Würmtal e.V.“, der sich für den Erhalt und die Verbindung von Grünflächen im Würmtal und dem Münchner Süd-westen einsetzt. Schließlich bin ich im Frühjahr eifriger Kröten-über-die-Straße-Träger, ein „Muss“ für jeden echten Grünen.



9

**NINA
ROGASCHEWSKI**

28 Jahre / Rechtsreferendarin

12

**SACHINDRA
SURI**

56 Jahre / IT-Spezialist

15

**SONJA
WEILAND**

22 Jahre / Studentin

18

**KONSTANTINOS
KONSTANTINIDIS**

49 Jahre /
Biochemiker

21

**SABUHA
ILGAZ**

40 Jahre / Dipl.-Wirtschafts-Geographin

10

**SEBASTIAN
MÜLLER**

45 Jahre /
Unternehmer

13

**CAROLIN
PIETSCH**

61 Jahre / Grafikerin

16

**JÜRGEN
HERMANN-
RIEDLEDER**

50 Jahre / Betriebswirt f.
Außenwirtschaft (BAA)

19

**NADJA
SURI-BERNAS**

56 Jahre /
Hygienefachkraft

22

**JENS
WIESER**

63 Jahre /
Steuerberater

11

**IRMENGARD
HEGNAUER-
SCHATTENHOFER**

66 Jahre / Dipl.-
Psychologin

14

**HEINER
FUHRMANN**

52 Jahre / Manager für
Mikroelektronik

17

**MARIA
WIESER**

55 Jahre /
Allgemeinärztin

20

**CAN
DEDEOGLU**

41 Jahre /
Steuerfachangestellter

23

**JAMILA
SCHÄFER**

26 Jahre /
Studentin

DER BEZIRKSAUSSCHUSS (BA) – IHR „STADTTEIL- PARLAMENT“

München hat 25 Stadtbezirke mit eigenem Bezirksausschuss. Der Bezirksausschuss Hadern hat 23 gewählte, ehrenamtliche Mitglieder. An jedem zweiten Montag im Monat um 19.30 Uhr tagt er in der Gaststätte Mehlfeld's. Die Sitzungen sind öffentlich.

Der Bezirksausschuss beschäftigt sich mit den vielen Themen, die im Zuständigkeitsbereich der Landeshauptstadt München liegen, z. B. Kindertagesstätten, Schulgebäude, Freizeitzentren, öffentliche Grünflächen, Spiel- und Sportplätze, Kulturprogramme, die Gestaltung von Radwegen und Plätzen, und gewährt Zuschüsse für Vereine und soziale Initiativen im Stadtviertel. Als Sprachrohr der Bürger*innen setzt er sich für diese ein und vermittelt zwischen ihnen und der Stadtverwaltung.

Zu diesem Zweck bildet er Unterausschüsse zu den Themen

- » Verkehr
- » Bauen und Wohnen
- » Umwelt und Region
- » Soziales und Kultur
- » Kinder/Jugend/Schule/Sport

und eine Baumschutzkommission. Die Unterausschüsse treffen sich nach Bedarf.

HADERN – EIN STADTTEIL FÜR ALLE

Sozialpolitik

- » Stärkung der Rechte unserer Kinder und Jugendlichen im öffentlichen Raum: Spiel- und Sportplätze
- » Förderung von Spielaktionen auf öffentlichen Flächen
- » Berücksichtigung von Spielplätzen, auch bei Neubauten
- » Bau eines neuen Alten- und Servicezentrums am Stiftsbogen
- » für ein städtisches Bildungslokal in der Blumenau
- » Absicherung und Besserstellung der Nachbarschaftstreffs

Integration

- » Zu Haderns wachsender Bevölkerung gehören zahlreiche Bürger*innen mit ausländischen Wurzeln. Wir werden Austausch und Miteinander der verschiedenen Kulturen pflegen, z. B. mit einem internationalen Kulturfest.

Inklusion

- » Barrierefreiheit in Räumen, Straßen, Verkehrsmitteln – und Köpfen!
- » Veranstaltungen, z.B. Sportangebote für Menschen mit und ohne Behinderungen

Klare Kante gegen Rechts

Im Austausch mit Bürger*innen aller Generationen zu sein, ist uns ein wichtiges Anliegen. Viele Antragsteller*innen haben wir unterstützt, ihre Budgetanträge erfolgreich in den BA einzubringen.



AM 15. MÄRZ GRÜN WÄHLEN.

FÜR BEZAHLBARE MIETE STATT RENDITE

WÄHL, ~~WAS~~ JETZT ZÄHLT



GRÜNE MÜNCHEN

DENKEN, BEVOR DER BAGGER KOMMT

Bauen

- » geförderter, barrierefreier Wohnungsbau auf städtischem Grund
- » Stärkung des konzeptionellen Wohnungsbaus: generationenübergreifend und unterschiedliche Zielgruppen
- » lebenswert und bezahlbar
- » moderat in der Höhe
- » Dach- und Fassadenbegrünung
- » Solaroffensive
- » Wohnungsbau auf oder über versiegelten Flächen für Grünflächenschutz

Stadtentwicklung

- » Der öffentliche Raum als demokratischer Wohnraum: Wir beziehen die Bürger*innen mit ihren Ideen und Wünschen verstärkt in die Entwicklung und Planung unseres Stadtteils ein. Größtmögliche Transparenz und Kommunikation ist unser Ziel.
- » Umnutzung des Alten Rathauses in ein Haus mit Stadtteilmuseum
- » neue Ideen für einen attraktiven Wochenmarkt Blumenau, statt einer Verkleinerung
- » Bänke und Zierbrunnen auf begrünten öffentlichen Plätzen

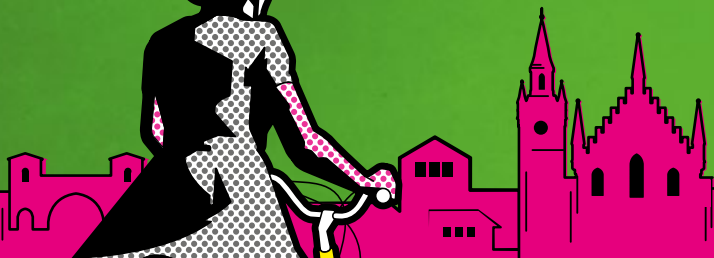
Mieten

- » Wir unterstützen das Volksbegehren „Sechs Jahre Mietstopp“.
- » bezahlbare Miete statt Rendite
- » Mietminderungen bei hoher Belastung durch Baustellen
- » Grüne Stadtteilentwicklung

AM 15. MÄRZ GRÜN WÄHLEN.

FÜR RADL-LUST STATT AUTO-FRUST

WÄHL, 
WAS JETZT ZÄHLT



GRÜNE MÜNCHEN

WENIGER VERKEHR, MEHR MOBILITÄT

Stadtteilentwicklung: menschengerecht statt autogerecht

- » Vorfahrt für Kinder, Kinderwagen, Gehbehinderte!
- » Zebrastreifen am Stiftsbogen zwischen Augustinum und Einkaufszentrum und in der Großhaderner Straße bei der Schule
- » bessere Schulwegsicherung an der Senftenauer Schule
- » autofreie Flächen schaffen

Nachhaltig und klimafreundlich, mit Fokus auf ÖPNV und Rad als attraktive Alternativen zum Auto

- » **Bürgerbegehren Radentscheid umsetzen:**
 - durchgängiges und leistungsfähiges Radverkehrsnetz
 - sichere und ausreichend breite Radwege
 - Radweg in der Kurparkstraße zwischen Ossingerstraße und Stiftsbogen
 - beidseitiger Radweg in der Kriegerheimstraße
 - mehr fahrradgerechte Abstellplätze an U-Bahn-Haltestellen, bevorzugt überdacht
 - Rotmarkierung von Radwegen an Tankstellen und Supermarkteinfahrten
 - Verbesserung der Sauerbruchstraße
- » Ausbau U-Bahn-Netz
- » mehr Busspuren
- » mehr Verkehrsberuhigung
- » Lärm- und Abgasschutzmaßnahmen auf beiden Seiten der A96

ÖKOLOGIE

Wir stehen für den Klimavorbehalt für alle BA-Entscheidungen und ein klimaneutrales Hadern bis 2035. Die Stadt München und Hadern könnten bis 2035 klimaneutral sein. Wir machen mit Klimaschutz endlich ernst. 2019 war Deutschland auf Platz 3 der Länder, die am heftigsten von den Folgen des Klimawandels betroffen waren. Klimaschutz ist notwendig und unsere Zukunftsaufgabe.

Nur in einer gesunden Umwelt ist ein gesundes Leben möglich – für Menschen, Tiere und Pflanzen. Wir schaffen in Hadern Lieblingssorte.

Energie

Unser Stadtteil wächst – und unser CO₂-Ausstoß!
Wir werden als Bezirksausschuss alle Möglichkeiten nützen, erneuerbare Energie zu fördern.

Der Verkehr ist Klimasünder Nr. 1:
er verursacht 28% des deutschen Energieverbrauchs.

Luftschutz

- » intensive Messung von Luftschadstoffen in Hadern
- » Einsatz aller verfügbarer Methoden zur Luftreinhaltung

Tierschutz

- » Reduktion von privatem Feuerwerk, um Luftverschmutzung und Müll zu vermeiden

AM 15. MÄRZ GRÜN WÄHLEN.

FÜR GRÜN-ERHALT STATT MEHR ASPHALT

WÄHL, 
WAS JETZT ZÄHLT



GRÜNE MÜNCHEN

Baumschutz

Bäume sind nicht nur Zierde, sondern kühlen die Temperatur der Innenstadt. Sie sind Lebensraum für unsere Vögel und Insekten. Die Artenvielfalt ist akut gefährdet.

- » mehr Baumschutz bei der Bewertung von Bauvorhaben
- » Einstufung von mehr Bäumen als Naturdenkmal
- » erhöhte Überwachung der Erfüllung der Auflage, Ersatzbäume zu pflanzen
- » mehr Grün in Hadern: Obstbäume, Pflanzentröge, Blüh- und Schmetterlingswiesen, Straßenbegleitgrün, Biotope, Bienenstöcke
- » Erhalt der Frischluftschneisen, des Bannwalds und der Baumschule
- » Ausbau des Landschaftsparks Laim-Hadern-Pasing-Gräfelfing-Planegg

Gesundheit

- » Umstellung der Schulmensen auf Bio-Lebensmittel

Bildung

- » bessere Planung von Raumkapazitäten an Haderner Schulen, da Schüler*innenzahlen steigen!
- » lebenslanges Lernen, Handy- und Internetkurse für Senioren

Sport

- » Schaffung von granulatfreien Kunstrasenplätzen
- » Stärkung der integrativen Funktion des Sports
- » bessere städtische Unterstützung für Sportangebote im Bezirk

WÄHL, WAS JETZT ZÄHLT – SO GEHT'S!

STIMMZETTEL
Jeder Wähler und jede Wählerin

☐	PARTEI A
☐	
☐	

☒	GRÜNE
☐	
☐	

☐	
☐	
☐	

Für die Wahl der Bezirksausschussmitglieder in Hadern hat jede*r Wahlberechtigte 23 Stimmen zu vergeben. Unsere GRÜNEN Kandidat*innen sind im Wahlvorschlag 2 untereinander aufgelistet.

So wählen Sie uns ganz einfach:

1. Machen Sie zuerst oben in der Liste das Kreuz bei **BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**. Jede*r Kandidat*in auf der GRÜNEN Liste erhält dann automatisch eine Stimme.
2. Wenn Sie möchten, können Sie einzelnen **GRÜNEN Kandidat*innen zwei oder drei Stimmen geben** (häufeln). Dazu schreiben Sie eine 2 oder 3 in das Feld vor dem Namen.
3. **Nicht vergessen:** Auch bei der Stadtratswahl für **Grün** stimmen und **Katrin Habenschaden zur Oberbürgermeisterin** wählen!



BRIEFWAHL – SO GEHT'S!

Briefwahlantrag (kommt mit der Wahlbenachrichtigung) ausgefüllt und unterschrieben ans Wahlamt senden oder online oder persönlich im Wahlamt beantragen. Ein Telefonanruf reicht dafür nicht aus! Wählen, ausfüllen und auf jeden Fall darauf achten, den Wahlschein rechtzeitig abzusenden: Nur Briefe, die bis 18 Uhr am Wahltag im Amt eingehen, werden ausgezählt.



AM 15. MÄRZ GRÜN WÄHLEN:
KATRIN
HABENSCHADEN –
OBERBÜRGERMEISTERIN
FÜR MÜNCHEN

„München hat alle Chancen auf eine gute Zukunft. Aber Zukunft braucht Mut. Ich freue mich über Ihre Stimme am 15. März. Gemeinsam für ein gerechtes, nachhaltiges und lebenswertes München.“

Liebe Münchner*innen,

Sie entscheiden, in welche Zukunft unsere Stadt aufbrechen soll. München kann weltweites Vorbild beim Klimaschutz werden. Das aktuelle Verkehrschaos muss abgelöst werden von gut durchdachter Mobilität – das bedeutet pünktliche und günstige Busse und Bahnen und volle Fahrt voraus fürs Rad. München kann in Zukunft mehr bezahlbare Wohnungen bauen und gleichzeitig Grünflächen erhalten – durch bessere Planung und kluge Flächennutzung. Hand in Hand können Politik und Unternehmen klimafreundlich wirtschaften und München so

fit für die Zukunft machen. Und: München soll Zuhause sein – für alle. Das alles kann München. Mit grünen Ideen für jeden Stadtteil. Mit mir. Und vor allem mit Mut.

Katrin Habenschaden / 42 Jahre /
Diplombetriebswirtin / Lebt
mit Mann und zwei Kindern in
Aubing.

Liebt: Grüne Oasen in der Stadt.
Mag nicht: politisches Zögern.

www.katrin-habenschaden.de
info@katrin-habenschaden.de

 [@KatrinHabenschaden](https://twitter.com/KatrinHabenschaden)
 [/Katrin.Habenschaden](https://www.facebook.com/Katrin.Habenschaden)
 [@katrinhabenschaden](https://www.instagram.com/katrinhabenschaden)